



**Bürgerlich - Demokratische Partei (BDP) Graubünden
Partida burgais - democratica (PBD) dal Grischun
Partito borghese - democratico (PBD) dei Grigioni**

Chur, 7. Mai 2015

Medienmitteilung

BDP – Zweimal klar Nein! Dreimal klar Ja!

Die Parolen der BDP Graubünden zu den Abstimmungsvorlagen vom 14. Juni 2015 fallen klar aus. Die Delegierten fassten an der Versammlung vom 7. Mai 2015 in Klosters einstimmig die Nein-Parole zur Stipendieninitiative. Ebenfalls deutlich, mit 42:16 Stimmen wurde zur Erbschaftssteuerinitiative die Nein-Parole beschlossen. Zur Präimplantationsdiagnostik empfiehlt die BDP Graubünden mit 54:6 Stimmen die JA-Parole. Ebenfalls die Ja-Parolen wurden mit 46:13 Stimmen zur Änderung des Radio und Fernsehgesetzes und mit 58:0 Stimmen zum Verfassungsartikel zur Umsetzung der vom Volk angenommenen Initiative "Ja zu sauberem Strom ohne Kohlekraft" beschlossen.

Parteipräsident Andreas Felix begrüßte die Delegierten im neuen Feuerwehrlokal der Gemeinde Klosters. Andreas Felix betonte in seiner Ansprache die Wichtigkeit, wieder vermehrt Eigenverantwortung zu übernehmen und nur jene Aufgaben subsidiär an den Staat zu delegieren, welche durch den einzelnen nicht wahrgenommen werden können. Die Feuerwehr sei diesbezüglich ein gutes Beispiel. Sie sei für ihn der Inbegriff von Eigenverantwortung und subsidiärem Handeln. Die Einwohner und Einwohnerinnen einer Gemeinde oder einer Region leisten Feuerwehr und erfüllen damit ihre Bürgerpflicht. Die Aufgaben, das Knowhow und die Kompetenzen verbleiben damit auf der tiefsten, möglichen Staatsebene und damit nahe bei den Bürgerinnen und Bürgern. Leider machen wir in der Politik der letzten Zeit andere Tendenzen aus. Immer öfter werden wir beispielsweise mit Volksinitiativen konfrontiert, die dieses Prinzip der Subsidiarität in Frage stellen. Dieses sei aber kein Selbstläufer, sondern fordere den Einsatz aller, immer wieder von neuem.

Auskunft erteilt:

Andreas Felix
Parteipräsident BDP GR
Mobile: 079 445 50 71
andreas.felix@gbv.ch